Mittelstand-Digital
Zentrum Smarte Kreisläufe

Digitalisierungsprojekt
#Ressourceneffizienz
#IT-Systeme
#Roadmap

Foto: BNP Brinkmann GmbH & Co. KG

DATA-WAREHOUSE-TRANSFORMATION

Das Unternehmen

Das Familienunternehmen BNP Brinkmann GmbH & Co. KG ist ein KMU mit Sitz in Hörstel im Münsterland. 120 Mitarbeiter sind im Einsatz, um Kunden aus dem Geo-Textil-Bereich, der Automotive-Branche und der Bauindustrie zuverlässig mit ganz individuellen Vliesstoffen zu versorgen. Das Unternehmen legt Wert auf technische Flexibilität, um die Wünsche seiner Kunden schnell und vor allem langfristig zu erfüllen.

Die Herausforderung

Systeme zur Ressourcenplanung, für Laborbdaten, die Betriebsdatenerfassung oder das Controlling sind mit dem Unternehmen getrennt voneinander gewachsen und werden als Insellösungen im Unternehmen angewendet. Viele Daten werden – wenn sie nicht gar fehlen – manuell erfasst. Dafür nutzt das Personal verschiedene und nicht miteinander verknüpfbare Datenbanken. Mit teils selbst programmierten Exceltabellen werden Auswertungen erstellt, die fehleranfällig und für eine wachsende Struktur ungeeignet sind.

Die Lösung

In einem firmenübergreifenden Data-Warehouse-System würden alle für den Betriebsablauf und das Controlling notwendigen Daten erfasst, aufbereitet sowie gespeichert. Mit einem sogenannten Business-Intelligence-Tool könnten die Daten dann ausgewertet und visualisiert werden. Nicht nur Aufwände würden reduziert. Es werden auch Zusammenhänge erkennbar, die unternehmerische Entscheidungen auf eine ganz neue Basis stellen.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Mittelstand-Digital
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Foto: BNP Brinkmann GmbH & Co. KG

>> *Wir sind mit unserem individuellen Angebot sehr erfolgreich auf dem Vliesstoffmarkt. Ich freue mich sehr, dass uns das Mittelstand-Digital Zentrum Smarte Kreisläufe ermöglicht, uns auch in Zukunft voll darauf konzentrieren zu können, dieses Angebot noch besser, nachhaltiger und effizienter zu machen, indem wir weniger Aufwand mit den dafür nötigen Daten haben.*
Andreas Pohlmeyer, Geschäftsführer
BNP Brinkmann GmbH & Co. KG

Die Umsetzung

Das Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen (ITA), Partner unseres Zentrums, unterstützte das KMU dabei, Konzept zu erstellen, mit dem ein solches System im Unternehmen implementiert werden kann. Beispielhaft für den Prozess der „Nachkalkulation“ im Controlling wurde eine User-Story erstellt: Welche Daten werden benötigt? Wo sind Berührungspunkte in der IT-Landschaft? Welche Ergebnisse sollen entstehen? Im Laufe des Projekts entstand eine Roadmap, anhand derer potenzielle Anbieter eines solchen Systems gesucht werden konnten. Sowohl für das Unternehmen als auch für die Anbieter wird darin ein klares Bild aller Systemanforderungen sowohl hardware- als auch softwareseitig gezeichnet. So können gut vergleichbare Angebote erstellt werden, auf deren Basis sich das Unternehmen für einen Umsetzungspartner entscheiden kann.

Die nächsten Schritte

Das KMU spricht mit dem ITA bereits über eine Begleitung dieser Transformation. Vorstellbar sind beispielsweise Workshops, um die Digitalisierungskompetenz der Mitarbeiter zu fördern. Auch Audits könnten angeboten werden, um den Fortschritt der Implementierungsmaßnahmen zu ermitteln oder das Institut dabei unterstützen, den Maschinenpark mithilfe von Retrofit-Lösungen zu digitalisieren.

Ansprechpartner

Rosario Othen
Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen
E-Mail: othen@mdz-sk.de

>> **Relevant für**
Unternehmen der produzierenden Industrien sowie Dienstleistungsunternehmen

www.smarte-kreislaeufe.de

Mittelstand-Digital Zentrum Smarte Kreisläufe c/o Gesamtverband textil+mode
Reinhardtstr. 14 - 16 | 10117 Berlin |Tel.: 030 726220-47 | E-Mail: kontakt@mdz-sk.de